



MW Wolle 035 plus

Beidseitig beschichtete Mineralwolle-Fassadenplatte

Produktbeschreibung

Nicht brennbare Fassadendämmplatte aus Steinwolle mit beidseitig aufgebrachtener Haftbeschichtung und einer höher verdichteten Oberlage auf der Armerseite für WARM-WAND Plus. Die zulässige Dämmstoffdicke im System beträgt 400 mm.

Lagerung

Trocken, vor Dauerfeuchte schützen.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13162 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle.

Zusätzlich unterliegt das Produkt in Übereinstimmung mit den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen (abZ) einer regelmäßigen Fremdüberwachung.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen

Z-33.4-1571 und Z-23.15-1468 (Dämmstoffzulassungen)

Eigenschaften und Mehrwert

- Anwendungstyp WAP-zg nach DIN 4108-10
- Brandverhalten Klasse A1 nichtbrennbar nach EN 13501-1
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- Wärme- und schalldämmend
- Wasserabweisend
- Diffusionsoffen
- Einseitig hochverdichtete Oberlage und beidseitig beschichtete Oberflächen
- Chemisch neutral
- Dimensions- und formstabil
- Alterungsbeständig

Anwendungsbereich

Dämmplatte für das Wärmedämmverbund-System WARM-WAND Plus gemäß allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen

■ Z-33.43-82

sowie WARM-WAND Duo gemäß

■ Z-33.49-981

auf massiven, mineralischen Untergründen, z. B. Mauerwerk oder (un-)verputztem Beton.

Mit guten Wärmedämm- und Schallschutzeigenschaften, speziell für den Einsatz bei nichtbrennbaren Fassaden, wie z. B. bei Hochhäusern. Durch die Haftbeschichtung an der Oberfläche wird eine optimale Putzhaftung gewährleistet. Die Haftbeschichtung ist auch für den maschinellen Kleberauftrag geeignet und trägt zu einer wesentlichen Verbesserung bei der Verlegung bei. Bei händischer Verarbeitung kann auf eine Press-Spachtelung verzichtet werden.

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Nicht tragfähige Beschichtungen	Vollständig entfernen
Putzhohlstellen	Vollständig entfernen und mit geeignetem Putz verschließen, Standzeiten beachten
Beton, Anstriche, Altputze	Mit Wasserhochdruck staubfrei reinigen und vollständig austrocknen lassen
Kreidende oder sandende Oberflächen	Mit Grundol verfestigen

Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Untergrundvorbehandlung gemäß Tabelle „Untergrund und Vorbehandlung“. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit dem Klebemörtel prüfen. Voranstriche/Grundierungen vor Weiterarbeit mindestens 12 Stunden trocknen lassen. Die Prüfungen der Untergrundbeschaffenheit und der baulichen Voraussetzungen erfolgen in Eigenverantwortung des Auftragnehmers.

Aufsteigende Feuchtigkeit ist mit entsprechender Maßnahme zu verhindern.

Unebenheiten im Untergrund bis maximal 20 mm können mit Klebemörtel ausgeglichen werden. Größere Unebenheiten können durch eine geeignete Putzlage oder durch eine Abstufung der Dämmplattendicke ausgeglichen werden.

Verarbeitung

MW Wolle 035 plus wird auf den vorbehandelten Untergrund von unten nach oben im Verband fluchtrecht, planeben und versatzfrei angebracht.

Auf eine Eckverzahnung kann bei Dämmstoffdicken ≤ 200 mm verzichtet werden.

Die geriffelte/gekennzeichnete Plattenseite ist die zu klebende Seite. Die verdichtete Oberlage zeigt immer nach außen und ist die Armiermörtelseite.

Verklebung auf Untergrund

Eindringen von Klebemörtel in die Dämmplattenstöße vermeiden. Offene Plattenfugen bis 5 mm Breite können mit Füllschaum B1, Plattenfugen > 5 mm oder Fehlstellen müssen mit Mineralwolle-Dämmstoff ausgefüllt werden.

Teilflächige Verklebung – Kleberauftrag auf Dämmstoff

Eine teilflächige Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Platte ist zugelassen. Die Randwulst-Punkt-Verklebung erfolgt von Hand. Dabei umlaufend am Dämmplattenrand einen ca. 50 mm breiten Streifen und plattenmittig 3 handtellergroße Kleberbatzen oder -streifen auf die geriffelte/gekennzeichnete Plattenseite aufbringen. Nach dem Anpressen der Dämmplatten beträgt der Anteil der Klebefläche mit dem Untergrund ≥ 40 %.

Vollflächige Verklebung – Kleberauftrag auf Dämmstoff

Eine vollflächige Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Platte und anschließendem Verziehen mit einer Zahntraufel ist zugelassen.

Vollflächige Verklebung – Kleberauftrag auf Wand

Eine vollflächige Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Wand und anschließendem Verziehen mit einer Zahntraufel ist zugelassen.

Teilflächige Verklebung – Kleberauftrag auf Wand

Eine Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Wand ist zugelassen. Die Klebewülste ca. 5 cm breit und in Wulstmitte ≥ 10 mm dick im Abstand von ≤ 100 mm auf den Untergrund aufspritzen. Dabei die Klebeverbindungsfläche von ≥ 40 % einhalten.

Verklebung der Dämmplatten untereinander

Bei einer zweilagigen Verlegung können die Platten untereinander teilflächig, mit einem Mindestklebeflächenanteil von 40 % oder vollflächig verklebt werden. In jedem Fall ist ein mineralischer Mörtel zu verwenden.

Hinweis	Eine Verklebung mit Klebschaum ist für keine Mineralwolle-Platte zugelassen.
----------------	--

Verdübelung

Vor der Verdübelung muss der Klebemörtel ausreichend erhärtet sein. Zusätzlich zur Verklebung müssen MW Wolle 035 plus Dämmplatten generell gedübelt werden. Die Dübelung mit Schlagdübel CNplus 8 kann ohne oder mit zusätzlichem Dübelteller DT 90 (oberflächenbündig) oder mit Schraubdübel STR U 2G ohne oder mit zusätzlichem Dübelteller VT 2G (oberflächenbündig oder versenkt/vertieft) unter der Gewebeamierung ausgeführt werden.

Weitere Informationen zur versenkten Dübelmontage siehe Technisches Blatt P389b.de „Schraubdübel STR U 2G“.

Hinweis	Bei Dämmstärken von > 200 bis 400 mm: ■ Platten dürfen einlagig bis 200 mm verlegt werden. ■ Bei zweilagiger Verlegung dürfen Platten > 60 bis 200 mm beliebig miteinander kombiniert werden.
----------------	---

Hinweis	Weitere technische Informationen und Angaben zur Verarbeitung und Verdübelung gemäß Detailblatt P323.de Knauf WARM-WAND Plus und Technische Blätter der jeweiligen Systemkomponenten beachten.
----------------	--

Verarbeitungstemperatur/-klima

Verarbeitung nicht unter +5 °C und über +30 °C. Der Untergrund muss frostfrei sein.

Die Dämmplatten während der Verarbeitung und Lagerung vor Feuchte schützen. Innenputz- und Estricharbeiten sollten abgeschlossen und die Bauteile soweit trocken sein, dass eine übermäßige Feuchtigkeitsanreicherung nicht mehr gegeben ist.

Hinweis	Spritzwasserbereich bis 600 mm über Geländeoberkante und Perimeterbereich mit Sockeldämmplatte ausführen. Anschlüsse an andere Bauteile mit geeigneten Anschlussprofilen oder Fugendichtbändern als schlagregensichere Abdichtung des Dämmstoffes ausführen.
----------------	--

Hinweis MW Wolle 035 plus kann mit einer vollflächigen Verklebung und zusätzlich notwendiger Verdübelung als Brandriegel auch für die erweiterten Brandschutzmaßnahmen bei WARM-WAND Basis/Duo/Keramik verwendet werden.

Hinweis Weitere technische Informationen und Angaben zur Verarbeitung und Verdübelung gemäß Detailblatt P323.de Knauf WARM-WAND Plus und Technische Blätter der jeweiligen Systemkomponenten beachten.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Wert
Brandverhalten	EN 13501-1	–	A1
Schmelzpunkt	DIN 4102-17	°C	≥ 1000
Anwendungstemperatur	–	°C	Kurzzeitig bis 250
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ	DIN EN 13162	W/(m·K)	0,035
Spezifische Wärmekapazität c_p	DIN EN 12524	J/(kg·K)	1030
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	DIN EN 12086	–	1
Verhalten der Druckspannung bei 10 % Stauchung σ_{10}	DIN EN 826	kPa	≥ 5
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene σ_{mt}	DIN EN 1607	kPa	≥ 5

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Plattendicke mm	Plattenformat mm	Verpackungseinheit m ² /Palette	Materialnummer	EAN
MW Wolle 035 plus	80	625x800	15	00579709	4003950117718
	100		12	00579712	4003950117749
	120		9	00579714	4003950117770
	140		8	00579715	4003950117800
	160		8	00579717	4003950117831
	180		6	00579721	4003950117862
	200		6	00579722	4003950117893



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB

www.ausschreibungscenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[Knauf Infothek](#)

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***

▶ knauf-direkt@knauf.de

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adresdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.